

Kennzeichnungsfreie Füllmasse OK 99 N 1 kV

Technische Daten		
Verarbeitungstemperatur	+ 10°C bis + 35°C	
Mischungsverhältnis	100 : 50	(Gewichtsteile)
Verarbeitungs-/Topfzeit	ca. 25 min.	(23°C)
Endhärte erreicht nach	ca. 5 Tagen	(je nach Temperatur)
Dichte	1,16 g/cm ³	(20°C; Reaktionsprodukt)
Härte Shore A	ca. 25	(23°C ; 7d)
Viskosität	ca. 6.500 mPa.s	Reaktionsmasse, Starttemp. 23°C, nach 5 min.

Materialbeschreibung: Die Vergussmasse OK 99 N ist eine zweikomponentige Masse mit sehr guter Haftung auf allen in der Kabelverarbeitung gebräuchlichen Werkstoffen.

Nachgießen entfällt, da die Masse fast keine Schrumpfung aufweist.

OK 99 N ist eine elastisch aushärtende Vergussmasse, die Kabelbewegungen im Erdreich mitmacht und eine sehr gute Längswasserdichtigkeit gewährleistet. Die Aushärtung erfolgt ohne spürbare Temperaturentwicklung.

Vergussmasse OK 99 N ist sicher und bequem in der Handhabung. Vergossene Muffen lassen sich zerstörungsfrei öffnen und die Masse kann wieder entfernt werden.

Anwendung: Zum Füllen von Abzweig- und Verbindungsmuffen für Starkstrom- und Fernmeldekabeln mit Papier- und Kunststoffisolierung bis 1 kV.

Verarbeitung:

Die zu einer Einheit gehörenden beiden Komponenten sind genau aufeinander abgestimmt, daher ist ein Abwiegen nicht erforderlich.

Die Verpackung erfolgt wahlweise in Blechgebinden oder in Doppelkammer-Mischbeuteln.

Vor der Zugabe des Härter sollte die Grundmasse aufgemischt werden.

Zur Verarbeitung der Blechgebinde wird der Härter vollständig in die Grundmasse gegossen und unter gleichmäßigem Rühren miteinander vermischt.

Bei der Beutelverpackung wird die Trennschiene entfernt. Die beiden Komponenten können somit zusammenlaufen und durch Kneten des Beutels miteinander vermischt werden.

Die Mischzeit beträgt in beiden Fällen ca. 3 Minuten. Eine homogene Mischung ist an einer gleichmäßigen Färbung der Masse zu erkennen. Während des Mischvorganges ist darauf zu achten, möglichst wenig Luft in die Masse einzumischen.

Bei 23°C wird die Endhärte nach ca. 5 Tagen erreicht.

Lagerung: Die originalverpackten Gebinde an einem trockenen und frostfreien Ort aufbewahren.

Angebrochene Einheiten sind sofort zu verarbeiten.

Die Verarbeitungsgarantie beträgt 24 Monate ab Abfüllung (siehe Chargen-Etikett auf den Gebinden).

Sicherheitsratschläge: Zu beachten sind die Sicherheitsdatenblätter für Grundmasse und Härter.